

M 1 Erzählvorschlag nach der Basisbibel (Lukas 9,10-17)

„Ich erzähle euch eine Geschichte, die ihr vielleicht schon kennt. Es ist eine wunderbare Geschichte von Gottes Gerechtigkeit...“

Jesus macht 5.000 Menschen satt

¹⁰Die zwölf besten Freunde von Jesus, die Apostel, kehrten von einer Reise durch die umliegenden Dörfer zu Jesus zurück. Sie berichteten ihm, was sie alles getan hatten.

Dann nahm er sie mit sich.

Er brachte sie in die Gegend bei der Stadt mit dem Namen Betsaida.

Er wollte mit ihnen allein zu sein.

¹¹Aber als die anderen Leute davon erfuhren, folgten sie Jesus.

Er ließ sie zu sich und **er erzählte ihnen vom Reich Gottes und machte alle gesund, die Heilung brauchten.**

¹²Als es Abend wurde, kamen die zwölf Apostel, die man auch seine Jünger nannte, zu Jesus und sagten: »Schick doch die Leute weg.

Dann können sie zu den umliegenden Dörfern und Höfen ziehen.

Dort finden sie eine Unterkunft und etwas zu essen, denn wir sind hier in einer einsamen Gegend.«

¹³Jesus antwortete: **»Gebt doch ihr ihnen etwas zu essen!«**

Da sagten sie: »Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische.

Oder sollen wir etwa losgehen und für das ganze Volk etwas zu essen kaufen?«

¹⁴Es waren nämlich ungefähr 5000 Männer.

Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: »Sorgt dafür, dass sich die Leute zum Essen niederlassen –in Gruppen zu etwa fünfzig.«

¹⁵So machten es die Jünger, und alle ließen sich nieder.

¹⁶Dann nahm Jesus die fünf Brote und die zwei Fische.

Er blickte zum Himmel auf und dankte Gott dafür.

Dann brach er sie in Stücke und gab sie den Jüngern.

Die sollten sie an die Volksmenge austeilen.

¹⁷**Die Leute aßen, und alle wurden satt.**

Dann wurden die Reste eingesammelt, die sie übriggelassen hatten – zwölf Körbe voll.